

Aufgabenbeispiel

Jahrgangsstufe 7/8 (schriftlich) – Gesamtschule

Aufgabentyp 6a: Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen (einen Dialog schreiben)

aus:

Aufgabenbeispiele zu den Kernlehrplänen Deutsch NRW, S. 166 – 168

**Kommission für die Entwicklung von Kernlehrplänen für das Fach Deutsch
Landesinstitut für Schule 2004**

<http://www.learn-line.nrw.de/angebote/deutsch-unterrichtsentwicklung/>

**Aufgabenbeispiel:
Jahrgangsstufe 7/8 (schriftlich) – Gesamtschule**

Aufgabentyp 6a: Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen (einen Dialog schreiben)

Unterrichtlicher Kontext

Die schriftliche Aufgabe steht in Zusammenhang mit dem Thema „Umgang mit Fremden“, in dem der Jugendroman „Dann eben mit Gewalt“¹ von Jan de Zanger bearbeitet wird.

In diesem Unterrichtsvorhaben untersuchen die Schülerinnen und Schüler u.a. die Struktur des Textes, die Charaktere der Hauptfiguren sowie die in dem Roman angesprochenen Positionen zum Thema „Rassismus“.

Außerdem üben die Schülerinnen und Schüler das Schreiben von Dialogen im Sprachduktus des Romans. Hierzu bieten sich verschiedene Passagen des Textes an. Die Aufgabe verlangt, dass ein Dialog zwischen den Protagonisten des Romans geschrieben wird.

Aufgabenstellung

Am Ende des Romans besucht Martin Holzmann Lex im Krankenhaus.

- **Schreibe einen Dialog, wie er zwischen ihnen stattfinden könnte.**
- **Beachte hierbei, dass in dem Gespräch die wichtigsten vorangegangenen Ereignisse sowie die Positionen der beiden Jungen zum Thema „Rassismus“ deutlich werden.**
- **Erläutere in einer kurzen Stellungnahme am Schluss, warum du dem Gespräch den von dir gewählten Verlauf gibst.**

¹ Jan de Zanger: Dann eben mit Gewalt. Beltz-Verlag, Weinheim und Basel 1995

Kompetenzbezug (Kapitel 3)

Lesen – Umgang mit Texten und Medien (3.3)

- über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen: Informationen entnehmen
Schlussfolgerungen ziehen
Textaussagen bewerten (3.3.1)
- längere epische Texte verstehen durch das Erfassen von Handlungsabläufen und die Entwicklung von Figuren (3.3.8)

Schreiben (3.2)

- mit Texten und Medien experimentieren, hier: das Zusammenwirken von Rezeption, Produktion und Darstellungsformen erkennen, Absicht und Wirkung der kreativen Bearbeitung reflektieren
- Schreibprozesse zunehmend selbstständig gestalten (3.2.1)

Leistungserwartungen

Verstehensleistung

Die Schülerinnen und Schüler erwähnen in dem Gespräch die wesentlichen Ereignisse, die zu dem Krankenhausaufenthalt führen (Überfälle auf ausländische Mitschüler, Drohbriefe und rassistische Schmierereien, Verfolgungen und Schlägerei im Einkaufszentrum). Die unterschiedlichen Positionen der beiden Jungen zum Thema „Ausländer“ werden deutlich: Während Martin als Mitglied von „White Power“ Ausländern und auch ausländischen Mitschülern gegenüber feindlich eingestellt ist und deutliche Vorurteile ihnen gegenüber hat, lehnt Lex die rassistischen Ideen der Bande ab. Seine Freundin ist dunkelhäutig; er akzeptiert sie, wie sie ist und ist sogar bereit unter Einsatz von Gewalt für sie zu kämpfen, wenn es keine andere Möglichkeit gibt.

Darstellungsleistung

Je nach persönlicher Einschätzung kann das Gespräch unterschiedliche Wendungen nehmen. So könnte z. B. Martin sein Verhalten reflektieren oder bei seiner ausländerfeindlichen Einstellung bleiben und Lex müsste jeweils darauf reagieren. Auch könnte Martins Beweggrund für den Besuch im Krankenhaus thematisiert werden. Im zweiten Teil der Aufgabe muss genau dieses Vorgehen von den Schülerinnen und Schülern reflektiert und begründet werden.

Die Aufzeichnungen der Schülerinnen und Schüler lassen eine sinnvolle Arbeitsplanung erkennen.

*

Die Ziffern beziehen sich auf die einzelnen Kompetenzen in den Bereichen des Faches wie sie im Kapitel 3 „Kompetenzanforderungen“ aufgelistet sind.

Reflexion über Sprache (3.4.)

- verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in schriftlich verfassten Texten erkennen (3.4.1)
- laut-, wort- und satzbezogene Regelungen kennen und beachten (3.4.11/12/13)
- Schreibungen mit Hilfe des Nachschlagens im Wörterbuch kontrollieren (3.4.14)

Das Gespräch sollte sich stilistisch an den Sprachduktus des Romans anlehnen.

Die Darstellung soll in Rechtschreibung, Zeichensetzung (besonders bei der wörtlichen Rede) und Grammatik die Regelungen beachten.